

Netikette in der Mailing-Liste **(Netikette = Netz und Etikette)**

Wenn Du gerade eingestiegen bist, lies erst mal eine zeitlang mit, damit Du einen Eindruck von Themen und Ton der Liste bekommst.

Sobald Du eigene Beiträge schreibst, halte Dich an den Themenkreis der Mailingliste.

Wenn Du mit jemandem, den Du in der Liste kennengelernt hast, über andere Dinge sprechen willst, nimm direkten Mail-Kontakt auf.

Kritisiere nie die Rechtschreibung eines Teilnehmers, es kann und wird immer ein Tippfehler sein.

Viele Mailprogramme zitieren automatisch die Mail, auf die man antwortet. Bitte nimm Dir die paar Sekunden Zeit und lösche, was nicht unbedingt nötig ist, um zu erkennen, worauf Du antwortest.

"Fasse Dich kurz" - so steht es in vielen Netiketten. Wir haben das diskutiert und sind zum Schluss gekommen: eine Mail darf und soll so lang sein, wie es das Thema benötigt.

So viele Mails: Derzeit besteht bei der Mailingliste dieses Problem noch nicht, aber dennoch - bevor Du darüber klagst oder gleich unsubscriberst: Du musst nicht immer alles lesen. Du kannst Dich auf die subjects beschränken, die Dich interessieren.

Wähle einen prägnanten kurzen Titel für den Betreff, denn nicht alle Mail-Programme haben genug Platz für einen ganzen Satz.

Schreibe nichts im Netz, was Du dem anderen nicht auch guten Gewissens ins Gesicht sagen könntest, bzw. was Du nicht guten Gewissens in seiner Gegenwart in der Öffentlichkeit sagen würdest. Bedenke auch, dass die Stimmung, die Dein Beitrag in die Liste trägt, dort vielleicht vervielfacht wird.

Basierend auf den Regeln für Mailinglisten, aufgestellt von der Johannes Kepler Universität Linz, Institut für Pädagogik und Psychologie.